

155/15 1706 Februar 12.

Verzeichnis über eingenommene Kanzleigebühren in den Freien Ämtern

C Kanzleiverwalter Meyenberg¹ listet die von 1705 bis 1706² durch Landvogt Karl Christoph Dulliker³ eingenommenen Schreib- und Siegelgebühren von 70 Gulden auf, die er dem Ammann⁴ in dessen Haus in Zug übergeben hat, unter Abzug einer Nahrungsmittelabgabe für die Kapuziner.

Erwähnt werden:

Jakob Kreyenbühl, von Wittwil;⁵ Peter Kuhn, von Wohlen; Jakob Pfenniger, von Luzern; Isaak Kopp, von Beromünster; Heinrich Oberli, von Niederwil; die Erben von Arbogast Kuhn, Untervogt; Hans Müller, von Hämikon, Statthalter; Heinrich Meyer, von Villmergen, Ammann; Franz Sidler, von Rothenburg; Balthasar Sennrich, von Auw, Meister; Vitus Winiger, aus dem «Horbell»; Kaspar Kottmann, von Aesch, Meister; Arbogast Zimmermann, von Büblikon; Andreas Schuppisser, von Hägglingen; Kaspar Wildisen, von Hämikon; Andreas Müller, von Hämikon; Rudolf Waltert, von Hämikon.

¹ Beat Josef Leonz Meyenberg, Kanzler – auch Kanzleiverwalter genannt – der Abtei Muri, vgl. Siegrist/Muri 140.

² Die Liste wurde nicht bis zum Ende der Amtszeit Dullikers geführt.

³ Im Original irrtümlich als Johann Christoph Dulliker erwähnt.

⁴ Beat Jakob II. Zurlauben.

⁵ Gemeinde Staffelbach.

AH 155, Bl. 39-42n • Bl. 39^v und 42-42n leer.
